

## Das Landeskirchenamt

Landeskirchenamt Postfach 10 10 51 33510 Bielefeld

An die  
jüdischen Gemeinden in Westfalen

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	Datum
		121.0	11.12.2023

Liebe jüdische Gemeinden in Westfalen,

in diesen Tagen feiern Sie und Ihre Mitglieder das Chanukka-Fest. Nach den Bestimmungen der Megillat Taanit, einem Text aus der Zeit des zweiten Tempels, sind Fasten und Trauern an den Tagen von Chanukka nicht gestattet. Wie ist dies aber möglich in diesem Jahr, nach dem Terroranschlag am 7. Oktober und zu einer Zeit, in der immer noch etwa 130 Personen von den islamistischen Terroristen als Geiseln festgehalten werden? Und kann man in Deutschland feiern, wenn man weiß, dass die Zahl antisemitischer Vorfälle seit dem 7. Oktober enorm angewachsen ist? Ich kann mir vorstellen, dass es vielen von Ihnen in diesem Jahr schwerfällt, Chanukka so ausgelassen wie in den Vorjahren zu feiern. Umso mehr freue ich mich, dass Sie auch in diesem Jahr in vielen Städten zu öffentlichen Chanukka-Feiern und in Ihre Gemeindehäuser und Synagogen einladen. Damit setzen Sie ein Zeichen dafür, dass Sie dem Terror und der Gewalt nicht das letzte Wort lassen, sondern weiterhin das Gespräch suchen und sich als selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft verstehen.

Als Evangelische Kirche von Westfalen stellen wir uns an Ihre Seite. Gemeinsam mit anderen Religionen und gesellschaftlichen Gruppen haben wir in einer Erklärung zum 9. November (#niewiederistjetzt) uns dazu verpflichtet, für das friedliche Miteinander von Menschen aller Religionen und Kulturen in Deutschland einzutreten. Der Kampf gegen Antisemitismus ist notwendiger denn je und er umfasst auch ein Einschreiten gegen antisemitische

- 2 -

Auskunft gibt  
Ralf Lange-Sonntag  
Fon: 0521 594-255  
Fax: 0521 594-7255  
E-Mail: Ralf.Lange-Sonntag@ekvw.de

Altstädter Kirchplatz 5 33602 Bielefeld  
Fon: 0521 594-0  
Fax: 0521 594-129  
E-Mail: Landeskirchenamt@lka.ekvw.de  
Web: www.evangelisch-in-westfalen.de

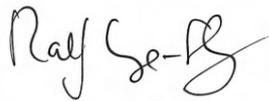
Bankverbindung  
KD-Bank eG  
IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12 BIC: GENODED1DKD

Einstellungen innerhalb unserer Kirche, wie unsere ehemalige Präses, Annette Kurschus, betont hat.

Während Sie, Jüdinnen und Juden, das Chanukka-Fest begehen, befinden wir Kirchen, Christinnen und Christen, uns im Advent, der Vorbereitungszeit für das Weihnachtsfest. Bei allen Unterschieden, die Chanukka und Weihnachten bestimmen, verbindet sie ihr Charakter als Feste der Hoffnung. In einer Zeit der Finsternis, der Gewalt und des Hasses, zünden wir Lichter an, Zeichen der Hoffnung, dass nicht die Finsternis den Sieg davonträgt. Beim Prophet Jesaja, der uns gemeinsam Hoffnungsträger ist, heißt es entsprechend: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell.“ (Jes 9,1)

So wünschen wir Ihnen und Ihren Mitgliedern ein hoffnungsreiches und segensreiches Chanukka.

Chag Chanukka Sameach

A handwritten signature in black ink, reading 'Ralf Lange-Sonntag'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Im Auftrag

Ralf Lange-Sonntag

Beauftragter der EKvW für den christlich-jüdischen Dialog